

Bestimmte Anzahl von...
Kaufpreis: 240000 Mgr.
Für die Mühe der...
Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abendblatt...
Kaufpreis...
Für die Mühe der...
Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Mr. 107. Neunzehnter Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Blerey.
Mitredacteur: Ludwig Hartmann.

Dresden, Freitag, 17. April 1874.

Politisches.

Geschlagen in der Hauptentscheidung, setzt die Opposition im Reichstage ihren Kampf in einer Anzahl von Minderungsanträgen fort. Geworfen aus der Hauptposition des Militärgesetzes, nistet sie sich in weiter zurückliegenden Stellungen ein, um von dort aus wichtige Ausfälle gegen die Schritte für Schritt vordringenden Sieger zu unternehmen, freilich in der Gewissheit, immer weiter an Terrain zu verlieren. Eine solche Position, um die auf's Neue heftiger Kampf entbrannte, ist § 2 des Militärgesetzes, verbunden mit §§ 3 und 4. Es handelt sich dabei nicht bloß um die Eintheilung des Reichsheeres in Bataillone, Schwadronen und Batterien, sondern auch um die nachträgliche Genehmigung der Reformation der zwei Batterien, die nach Beendigung des Krieges für jedes deutsche Armeecorps geschaffen wurden. Bei dieser Frage, das bekennen wir freimüthig, scheiden sich unsere Wege von denen der Fortschrittspartei und der mit ihnen verbundenen Liberalen. Daß man das Budgetrecht der Volksvertretung opferte, das halten wir auch jetzt noch für unnöthig; aber für ein Lebensinteresse des Reichs erklären wir es, daß eine feste Armeekorps-Organisation, eine unantastbare Grundlage der Wehrhaftigkeit der Nation hingestellt werde. Es muß den jährlichen Budgetdebatten entzogen sein, wieviel Armeecorps das Reich haben und in welcher Formation diese Corps bestehen sollen. In dieser, wie in den anderen Bestimmungen des Militärgesetzes stehen wir zu der Mehrheit des Reichstags, und nur die Befreiung der Officiere von den Communalsteuern bekämpfen wir. Dabei wissen wir uns in Uebereinstimmung mit der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung der Städte Sachsens. Ihnen allen erscheint es eine schwere Beeinträchtigung und Ungerechtigkeit, daß die Herren Officiere zwar alle Vortheile städtischer Gemeinwesen genießen, aber Nichts zu ihren Lasten beitragen sollen. In Dresden sollen die Officiere nach wie vor von den Miethzinsgrößen freibleiben, obwohl ihre hohen Gehälter ihnen gestatten, die theuersten Quartiere zu miethen und bürgerliche Miethen zu überbieten. In Städten wie Freiberg und Großenhain geht das aber noch weiter. Dort besteht eine städtische Einkommensteuer; von dieser sind nicht nur die Officiere gänzlich befreit, sondern auch ihre Frauen. Mag ein Officier ein Vermögen von 100,000 Thalern besitzen, mag seine Gattin ein eben so großes eheweiliches Einkommen ihr Eigen nennen, — sie zahlen davon nicht einen Pfennig städtische Rentensteuer. Wo da die Gerechtigkeit bleibt, vermögen wir nicht einzusehen.

Im inneren Leben Preussens ist die Amtsentsetzung des Erzbischofs Ledochowski das wichtigste Ereigniß. Gegen dieses Urtheil des königlichen Gerichtshofes für kirchliche Angelegenheiten ist eine Berufung ausgeglossen. In Ostrow verübt nunmehr nicht mehr der Erzbischof, sondern nur der Graf Ledochowski seine Gast. Die Zahl der erledigten Bischofsstühle in Preussen ist damit auf zwei (Pulda und Posen) gesunken. Ehe das Urtheil gefällt war, wurden die Gläubigen aufgefordert, „aus der Tiefe des Herzens für den gefangenen geistlichen Vorgesetzten Gebete gen Himmel zu senden, ihn der Obhut Gottes zu empfehlen und zugleich um Erbarmen für die so schwer bedrohte Kirche anzusuchen.“

Mac Mahon's Cabinet hat den Kampf gegen die Royalisten allen Ernstes aufgenommen und verfolgt alle Journale Heinrich's V., die das Mac Mahon'sche Septennat anfechten. Gegen 20 Deputirte der äußersten Rechten machen jetzt gemeinsame Sache mit den Republikanern, und da auch die Bonapartisten gegenüber Mac Mahon eine unfreundliche Haltung einnehmen, so sucht sich sein Cabinet auf die vereinigten, richtiger auf die erst zu vereinigenden Centren zu stützen.

Die „Union“ meldet die Anerkennung Karls VII. als König von Spanien durch den Papst. Der alte Herr hat nämlich der in Pau residirenden Gemahlin des Don Carlos, der Prinzessin Marguerite, zu ihrer glücklichen Entbindung ein folgendermaßen lautendes Telegramm geschickt: „Seine Heiligkeit sendet zugleich mit seinen herzlichsten Glückwünschen einen besonderen Segen Ihrer Majestät der Königin Marguerite und der neu gebornen Prinzessin.“ Wie das royalistische Blatt meint, ist dieses Telegramm für das alte katholische Spanien ein Ereigniß von unendlicher Bedeutung. Wie lange ist es her, daß derselbe Papst der Königin Isabella „die goldne Rose“ sandte? Wichtig ist jedenfalls, daß sich herausstellt, daß zur Befreiung des belagerten Bilbao Marschall Serrano mindestens der doppelten Truppenzahl bedarf und daß selbst dazu mehrere Monate in's Land gehen werden. Der Krieg gegen die Carlisten verläuft außer den unersehlichen Opfern an Menschenleben täglich Millionen an Geld. Wer soll einst die Kriegskosten bezahlen? Denn wenn es gelänge, Don Carlos zu schlagen, so begiebt sich der Edel als Privatmann außer Landes.

Locales und Sächsisches.

Der pensionirte Aufseher in der ersten Laternen-Wachstube der Gasanstalt zu Leipzig, Säugling, hat die silberne Medaille vom Albrechtsorden erhalten.

Vorausichtlich findet der Wiederzusammentritt des sächsischen Landtags am 26. April statt. Die Finanzdeputation der 2. Kammer ist vorgestern mit ihren Arbeiten zu Ende gekommen; auch die der 1. Kammer wird bis dahin fertig werden, so daß ein rascher Verlauf des Landtags zu erwarten steht.

Dem vom sächsischen Archivar vertheilten Berichte des Abg. Dehmann über das Einnahmevermögen Sachsens entnehmen wir Folgendes: Durch die Beschlüsse der 2. Kammer beim Ausgabebudget, Nachtragforderungen der Regierung, sowie Erhöhung der Civilliste, ist der Budgetansatz von 15,510,011 Thlr. um nicht weniger als 340,000 Thlr. überschritten worden. Will man nun nicht die Steuern erhöhen, den Reservefond angreifen oder Anleihen aufnehmen, was Alles gleich möglich ist, so blieb nichts übrig, als die Anschläge der Staatseinnahmen erhöht ins Budget einzustellen. Die Deputation empfiehlt solche erhöhte Einstellungen im Betrage

von 371,073 Thlr. und deckt damit das sonst entstehende Deficit. Außerdem beantragt sie eine systematischere Aufstellung künftiger Budgets, eine rationellere Eintheilung der einzelnen Positionen je nachdem sie ins außer- oder ins ordentliche Budget gehören, sowie die künftige Einstellung der Verwaltungsüberschüsse der jedesmaligen vorliegenden Finanzperiode ins Budget. Es folgt der specielle Theil des Einnahmebudgets: Pos. 1. Forst- und Jagdnutzungen, deren Erträge (um 50,000 Thlr. erhöht) mit 3,666,467 Thlr. einzustellen sind. Es ist dies die Bruttoeinnahme, wovon 916,467 Thlr. Betriebsausgaben abgehen. Von dem ganzen Staatsvermögen, das Ende 1871 146,433,514 Thlr. betrug, bilden die Staatsforsten einen wesentlichen Theil. Ihr Werth beträgt 46,447,527 Thlr.; sie bedecken 299,129 Ader; der Umtrieb eines Waldgrundstückes findet innerhalb 60—120 Jahren statt; der Betrieb liefert jährlich steigende Erträge, die Holzpreise stiegen seit 71 um 30 pCt.; neu erworbene Forstländerereien, wie die Umwandlungen der Laub- in Nadelholzwälder (letztere besonders an den Ufern beider Mulden und der Pfahnpau) sind wesentliche Ursachen jener steigenden Einnahmen. Hingegen sinken mit der Verbesserung der Feuerungsanlagen die Preise für Reisholz und mit der rationellern Waldwirtschaft die Rebenutzungen aus dem Walde, wie aus Gräserereien auf Blößen, Harznutzungen u. dergl. Obwohl die Zahl der Oberforstmeisterstellen um 4 verringert wurde, beantragt die Mehrheit der Deputation noch eine weitere Durchführung der Reform; sie verlangt eine collegiale Forstverwaltung am Sitz der Regierung anstatt des jetzigen einen Referenten im Finanzministerium. Die Regierung und die Abg. Beck, Uhlemann und Habernorn sind anderer Meinung; erstere wollen erst Erfahrungen mit der jetzigen neuen Organisation abwarten, ehe sie weiter gehen. Was die Gehalts betrifft, so beantragt man eine beträchtliche Erhöhung. Die 344 sächsischen Forstbeamten sollen Gehalte von zusammen 212,298 Thlr. erhalten, nämlich 5 Oberforstmeister à 2000, 5 à 1900, 1 à 1800 Thlr., 25 Oberförster à 1200, 50 à 1100, 26 à 1000 Thlr., 14 Revierförster à 780, 2 à 660 Thlr., 10 wissenschaftlich gebildete Forsthilfsbeamte à 600, 10 à 540, 7 à 480 Thlr., 3 nichtwissenschaftlich gebildete à 550, 51 à 500, 20 à 450, 9 à 400 Thlr., 50 Reviergehilfen je 144, 56 je 108 Thlr. Außerdem erhalten diese Beamten noch freie Dienstwohnung oder Miethsentschädigung, oft auch Areal zur freien oder zur Vermietung gegen niederen Pacht. Auf Antrag des Abg. Schöppe sollen die wissenschaftlichen Forsthilfsbeamten so lange Alterszulagen bis zu 200 Thlr. erhalten, als sie infolge der Verminderung von Oberforstmeistern, Ober- und Revierförsterstellen in ihrem Avancement geschädigt werden. Die 15 Forstbeamten erhalten Gehalte von durchschnittlich 1086 $\frac{2}{3}$ Thlr. (früher 972 Thlr.). Gegen die sonstigen Anschläge dieses Referats (Verdeutlichungsgelder u. s. w.) hatte die Deputation nichts zu erinnern.

In unserer freundlichen Nachbarstadt Meissen wird es Befriedigung erregen, daß die Finanzdeputation der 2. Kammer sich im Princip für den Neubau der Fürstenschule entschieden hat. Allerdings hat sie nicht dem von der Regierung vorgeschlagenen Projects, das einen Aufwand von 306,000 Thlr. erfordern würde, zugestimmt, wohl aber empfiehlt sie ein anderes, das wenig mehr als 100,000 Thaler kostet und die Möglichkeit einer Erweiterung der Fürstenschule der Zukunft offen hält. Bekanntlich hat sich diese Schule schon eine Reihe von Jahren nicht mehr aus ihren eigenen Einnahmen tragen können; die Finanzdeputation hat dem Antrage der Regierung zugestimmt, wonach diese Schule wie andere gelehrte Schulen auf dem Staatsbudget erscheint und Staatszuschüsse erhält.

Se. Exc. der Herr Staatsminister und Reichstagsabgeordneter v. Noske-Wallwitz ist in der vorvergangenen Nacht von Berlin in Dresden eingetroffen.

Ein mit der Münzreform in enger Beziehung stehender wichtiger Gegenstand ist noch nicht öffentlich zur Sprache gekommen, obwohl er baldiger Erledigung bedarf. Wir meinen den Werth der niedrigsten Postfreimarken. Dieselben betragen für die in der Halterewährung rechnenden Gebiete bekanntlich 3 und 4 preussische Pfennige, oder $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{3}$ des in 12 Pfennige getheilten Silbergrößen. Erhöht darf das Porto nicht werden, ohne daß ein Reichsgesetz voraus gegangen wäre, und doch läßt sich weber der eine noch der andere Satz mit den neuen Pfennigen herstellen, da vier der letzteren vier und vier Fünfteltheile der jetzigen preussischen enthalten. Gerade die jetzigen Vierpfennigmarken kommen aber, wegen des durch sie ausgleichenden Kreuzband- und ähnlichen Portos ganz bedeutend in Betracht, weshalb es wünschenswerth wäre, daß bald die Angelegenheit klar gestellt und nicht nachher im Verwaltungswege geordnet würde.

Am 13. d. M. Abends nach 10 Uhr verschied sanft und ruhig infolge eines Herzschlags der moderne Dichter Oskar Kauffer, an dessen weihenollen Liedern mancher unserer Leser seit einer Reihe von Jahren sich zu erfreuen und zu erbauen Gelegenheit hatte. Geboren am 8. Januar 1824 in Wehrsdorf bei Baugen, auf dem Gymnasium dieser Stadt ausgebildet, bezog der nun Verewigte im Jahre 1844 die Leipziger Universität. Dem Studium der Theologie, dem er sich anfänglich zu widmen entschlossen war, bald entzogen, wendete sich Kauffer ausschließlich dichterischer und schriftstellerischer Thätigkeit zu, nahm an den politischen Ereignissen der Jahre 1848 und 1849 vielfach literarischen Antheil, lebte dann als Schriftsteller mehrere Jahre in Dresden und Chemnitz, lehrte aber schon in den fünfziger Jahren wieder nach Leipzig zurück, in dessen Nähe (Reuschensfeld) er sein stilles Heim sich einrichtete. In unausgesetzter Thätigkeit, welche sich mehrere Jahre lang auch auf die Redaction illustrierter Zeitschriften erstreckte, lebte der hoch begabte Dichter in Jurädischen Angelegenheiten, durch eine schöne Gesundheit gesichertes Leben, das nur durch öftere Krankheitsfälle, welche dem vollständigen Mann jedoch beängstigend quälten, getrübt wurde. Sein letztes Leiden war ein heftiger Gelenk-Rheumatismus

und dessen Folge der Herzschlag, welcher dem Leben des trefflichen Mannes ein viel zu frühes Ende bereite. Er starb in den Armen einer liebenden und geliebten Gattin, mit welcher er am nächstkünftigen 29. April das Fest der silbernen Hochzeit froh zu begehen gedachte.

In einer vor Kurzem abgehaltenen Fachversammlung der hiesigen Aerzte (mehr als Hundert waren erschienen) tauschte man die Erfahrungen bei der Bluttransfusion aus. Es sind im Ganzen 15 solcher Operationen in der jüngsten Zeit in Dresden gemacht worden; bei der 16. crepirte der dazu verwendete Hammel. Einstimmig ging das Urtheil der Fachgelehrten dahin, daß jene Operation keiner der gehobten Erwartungen entsprochen hat. Bei den menschlichen Patienten stellte sich nachher Hitze, Frost, Nasenbluten, Blutspieen und blutiges Uriniren ein, so daß die Aerzte Mähe hatten, diese Erscheinungen zu beseitigen. Die Lage der Kranken war dann schließlich dieselbe, wie vor der Operation, die übrigens stets nur auf ausdrücklichen Wunsch der Patienten vorgenommen worden war. Besonders Lungenkranke haben keinen Vortheil gehabt. Einer der ausgezeichneten Chirurgen Dresdens, der allein 6 Transfusionen vorgenommen hat, erklärte auf das Bestimmteste, sich zu einer neuen nie wieder entschließen zu können. Damit scheint die Periode dieses Versuchs wohl abgeschlossen.

Am 17. April c. sind es 3 Jahre, als eine Anzahl Männer, den niederen Ständen angehörig, im Humpel'schen Restaurant am Altmarkt zusammentraten und eine Gesellschaft, welche den Namen „Baugenossenschaft Daheim“ führen sollte, gründen wollte. Der Zweck war der, durch billigen Ankauf eines größeren Bauareals einem jeden der Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich ein eigenes Daheim zu gründen und dieser Zweck wurde auch erreicht, denn in Folge zahlreicher Beteiligter constituirte sich zunächst unter obigem Namen die Gesellschaft und erwarb dicht hinter dem Bahnhöfchen Pflanzengarten im Albertpark einen Waldcomplex von ca. 22 Schffl. gegen günstige Zahlungsbedingungen. Es wurde alsbald nach der Erwerbung der Parcellirungsplan angefertigt und die von den Mitgliedern nur anzuerkennende große Thätigkeit in dem Unternehmen seitens ihrer Vorstände hatte zu einer baldigen behördlichen Genehmigung dieses Planes geführt, worauf die darnach verloosten Parzellen abgetrennt und den Mitgliedern überwiesen wurden. Die auf den einzelnen Parzellen schon getroffenen Vorarbeiten beweisen, daß in nicht langer Zeit in der höchst gesunden, durch die Pflanzengärten noch besonders begünstigten Lage ein neuer Anbau freistehender Häuser ausfließen wird.

Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 15. April. Die vorliegenden Reglemente (Eingänge sind sämtlich antiquirt; etwas mittelbühmtes Neues bestand sich nicht darunter. Der Antrag des Stadtv. Lehmann, den Saal zu Erbauungszwecken künftig nur solchen reichlichen Genossenschaften zu gestatten, deren Statuten nach §. 21 des Gesetzes vom 20. Juni 1870 keinen des Ministeriums des Cultus beständig werden sind, wird zum Beschluß erhoben. Zur Uebersetzung eines allgemeinen städtischen Friedhofes hatte der Rath eine Fläche von 135 Aclern in der sogenannten „Lungen Gasse“ hinter dem „Wilden Mann“ erworben, die Veräußerung des hiesigen Finanzministeriums aber von 1000 Thaler pro Acler, also 135,000 Thaler, ist dem Rathe zu hoch. Stattdes würde die Anschaffung dieses Aclers, da noch manche andere Ausgabedaten kommen, nach einer oberflächlich entworfenen Berechnung etwa 175,000 bis 200,000 Thaler kosten. Das ist sehr viel Geld, und das Collegium theilt daher die Ansicht des Stadtvors und will gleichfalls von der Erwerbung dieses Aclers absehen. Ueber den baulich und räumlich schlechten Zustand der städtischen höheren Mädchenschule (Katholisch-schule) ist längst und viel geklagt worden. Ein neues Gebäude thut noth. Man hatte ein solches in dem Areal des Erblichens Besitz auf der Altmärkte in Aussicht; der Verwaltungs- und Rechnungsdienst schlägt aber vor, den Ankauf abzulehnen, weil die Schule dann zu entfernt liegen würde. Das Collegium genehmigt die Ablehnung. Bewegung ist gemacht, auch gegen höhere Leisten nicht schädlich; sonderbar berührt es aber allerdings, den Platz als zu entfernt liegend bezeichnet zu sehen, und erwidert war zu hören, daß Stadtv. Christophani und Sadne gegen diese Idee kräftig zu Rede kamen. Der Preis ist ein verhältnismäßig geringer, die städtische 1 Thlr. 10 Mgr. ist in der That, gesunden Lage sicher nicht zu viel; Director Christophani will den Platz als alle Fälle für Schulzwecke angekauft wissen, findet aber wenig Bestimmung. Genehmigt wird die Uebersetzung von Cadobren auf der Dörers-, Granach- und Pflanzengartenstraße und dazu 910 Thaler der Bewilligung; auch werden die Kaufverträge über die Dammühle hier (Käufer: Firma Leubner in Leipzig) vollzogen, und ferner das Einverständnis damit erklärt, daß zum Baumanfang für dieses Jahr 300 Thaler verwandt werden, der Stadtrath aber gleichzeitig ersucht, aus dem I. Vorstand Director Herrn Krause angegebene Gründe von Baumpflanzungen längs der Hausfronten des Pflanzengartens und seinen anliegenden Straßen vorläufig noch abzulehnen. Das Localstatut zu den §§ 83—97 der revid. Städteordnung wird genehmigt und mitbillsigert. Der achte Bericht des Finanzauschusses über den Haushaltsplan 1874 behandelt die Ausgaben für das städtische Schulwesen und wird in seinen einzelnen Positionen und Anträgen vom Collegium genehmigt. Es werden hier auf das Zahlenverhältniß nicht ein, wollen aber nicht unerwähnt lassen, daß die Tendenz des Verichts dahin geht, nun auch so schnell als möglich den hiesigen Elementarlehrern Gehalts-erhöhung zuzuwenden; der Stadtrath wird zu diesem Besuche um Vorlage eines angemessenen erdöhten Etats gebeten. Die Julage soll dann vom 1. Januar d. J. an berechnet und gezahlt werden. Die Frage der Bedienung eines Theiles des Aclers der hiesigen Laubstummelanstalt wird dem Stadtrath nochmals zur Erörterung zurückgegeben. — Demjenigen städtischen Creditbeamten, welche während der vorjährigen Choleraepidemie thätig mit eingegriffen haben, soll eine nachträgliche besondere Gratification gewährt werden, wozu das Collegium 200 Thlr. bewilligt. Bei dieser Gelegenheit spricht Dr. Adler Herr Beirath Dr. Meibner für die damalige aufopfernde Thätigkeit seine Anerkennung und seinen Dank aus, beklauert, daß Seltend der Behörde nichts dergleichen geschieht. Dr. Sagner will dem genannten verdienten Herrn Beirath eine Gratification von 200 Thlr. aus dem Stadtkasse gezahlt werden und Stadtv. Wallmann erwirbt als gleichfalls zu öffentlicher Anerkennung, des Gratification berechneten Herrn Dr. med. Rätter jun. Ueber beide letztere Fragen wird der Finanzausschuß beraten. — Für das Stadtkrankenhaus wurden 981 Thlr. zur Anschaffung einer neuen Desinfectirungsrichtung nach Wähner'scher Muster, 1062 Thlr. zur Beschaffung

Verloren

wurde am 14. d. M. Nachmittags vom Neumarkt nach Neustadt eine braune Brieftasche mit 200 Thlr. Der erbrüchliche Finder erhält sehr gute Belohnung. Abgabe in der Exped. d. Bl.

Ein schwarzer Pudel, mit neufl. Halsband, Hundemarke 505 ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Gr. Str. 4.

Ein Jagdhund, braun, ist entlaufen und abzugeben in Dobra bei Liebstadt Nr. 1.

Ein schwarzer Pudel ist abzugeben gefressen; er war mit Maulkorb, am Halsband mit einem Kleben und Steuer-Nr. 4213 versehen. Abzugeben gegen gute Belohnung in Lieben 38b erste Etage links.

Einige tüchtige **Maschinen-Schlosser** finden Beschäftigung bei **F. Breuer & Co.** in Pirna.

3 Tapezier-Gehilfen erhalten bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Carl Grosser, Chemnitz,** Neumarkt Nr. 10.

Ein tüchtiger **Uhrmachergehilfe** der Eintritt 15. Mai wird in Magdeburg gesucht. Offerten u. H. 3213 b. besorgt die Annoncen-Expedition von **Hausenstein u. Vogler** in Zittau.

Tüchtige **Cigarrenmacher,** namentlich solche, welche die Arbeit selbst machen, finden dauernde Beschäftigung in Potsdam in den beliebtesten Cigarrenfabriken.

Lithographen-Gesuch. Einen tüchtigen Schriftlithographen, der auch etwas zu zeichnen versteht, engagiert unter günstigen Bedingungen **Alfred Kispert, Chemnitz,** Langestraße 6b. Preise und Muster franco erbeten.

Holzbildhauer sucht **H. Lippold, Bartholomäusstraße 8.**

Steinmetzen und Zigmantzer finden Arbeit in Laubegast. **C. Koch.**

Schuhmacher für sehr gute Herren-, Damen- u. Kinderstiefel erhalten höchst lohnende und dauernde Beschäftigung in der **Wiener Schuhwarenfabrik** von **Moritz Sommer, grosse Brüdergasse 21.**

Conditor-Gesuch. In einer Conditorei in einer sächsischen Provinzialstadt wird ein tüchtiger Conditor-Gehilfe, der in allen Zweigen der feinen Bäckerei und Conditorei erfahren ist, sofort bei gutem Gehalt gesucht. Anmeldungen unter **H. 31887 b** sind an die **Annoncen-Expedition v. Hausenstein u. Vogler** in Chemnitz zu richten.

Ein tüchtiger **Barbiergehilfe** wird sofort gesucht **Ulrich Allee bei Halle.**

6 Tischler und Glaser-Geselle, nur gute Bauarbeiter, finden bei hohem Lohn ausdauernde Arbeit bei **Louis Daut** in Neustädten.

Zwei Malergehilfen werden bei dauernder Arbeit und hohem Lohn nach auswärts gesucht. Adressen unter **H. B. 9** in der Exp. d. Bl.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche einen gewandten **jungen Mann** in die Lehre. **Johann Reichig, Weißgasse 7.**

Dachdeckergehilf. werden gesucht in Blasewitz. **Woblerstraße 33 d.**

Wagenwäscher-Gesuch. Ein tüchtiger Wagenwäscher findet sofort Dienst. **Näg. in der Exp. d. Bl.**

Ein mit Ringen verstrickter, mit guten Attesten versehener **Ziegelmeister** wird zum sofortigen Austritt gesucht. **Räbers Planen 5, Dresden, Obmannstraße 20, 1.**

Central-Ziegelei zu Alt-Coschütz. Strohhutnäherinnen, welche im Umnähen geübt sind, werden bei hohem Lohn auf Etage gesucht. **„Fortschritt“ Neuegasse 12, 1.**

Engros. En detail. Ich suche für sofort oder zum 1. Mai d. J. einen **Commis.**

Drogens- u. Farbwarengeschäft von **Paul Braden, Nordhausen, Rumbachstraße 1124.**

Eine Hilfsarbeiterin und ein Lehrling können sofort antreten im Buchgeschäft große Str. 6.

Ein arbeitames **Hausmädchen** wird zum baldigen Austritt gesucht. **Näheres Köpfergasse 1 im Gartengebäude.**

Ein **Tapezierergehilfe,** guter Polsterarbeiter kann nach sofort placiert werden. **Emil Sähr, Pirna.**

10 Strohhutnäherinnen werden gesucht bei **A. Gross, Weißeritzstraße.**

Zur **„Stadt Leipzig“ in Riesa** wird zum 1. März ein gutes Schänkmädchen gesucht.

Ein junger fräftiger **Kaufbursche** wird gesucht von **Sermann Koch, Altmarkt Nr. 10.**

2 Tischlergesellen werden gesucht **Wobler 240.**

Photographie. Ein **Retoucheur für Negativ- u. Positiv-Retouche** wird ein beachteter junger Mann dauernd zu engagieren gesucht. **Wobler 240.**

Ein **erfahrener Conditor-Gehilfe,** selbstständiger Arbeiter, findet Stellung durch **Adolph Wied, Hauptstraße 4.**

Ein **Barbier-Gehilfe,** der im Stande ist, ein Geschäft selbstständig zu führen. **Näheres bei G. Wagner, Ritterstraße 7.**

Ein **selbst. Cer.-Inspector, Wirthschafterin** für Rittergut d. Dresden, mehr. Verwalter, Gärtner, Kutscher, Diener (alle d. gut. Geh.) gesucht durch **Brocksch's Verm.-Zmt., Waisenhausstr. 25.**

Zwei Seifenfieder-Gehilfen werden zum baldigen Austritt gesucht bei **Emil Müller (H. 3222bm.) in Zittau.**

Ein **Bursche, der Korbmacher** werden will, kann in die Lehre treten bei **H. Westphal, Dresden, Hauptstraße 9.**

Blumenarbeiterinnen und **Lehrmädchen** werden gesucht **Trompeterstr. 2, 2.**

Modell-Zisler wird in der Säch. Dampfzettel-fabrik zu **Vöbtau** gesucht.

Ein **Schuhmacher** wird auf mittlere Arbeit gesucht **Klosterplatz 2.**

3 Verwalter, 1 Kofch, 3 Scho-laren, 5 Wirthschafterinnen auf **Ritterg.** gesucht **Woblerg. 13, 2.**

Ein **J. Mann, 19 J., Unter-secunda c. reuss. Gymn. 1 J. 1.** besucht, befr. Zeugn., wünscht b. einem d. geb. Zimmermstr. in oder d. Dresden d. **Zimmer-handwerk** praktisch zu erlernen, beabsichtigt, ign. Bauk. zu besuch. **Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen** und **E. H. b.** besorgt die Exped. d. Bl.

Ein **Quadrantenzeichner, 29 J., alt,** der in **Rüssen** selbst thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als **Verwalter** Stelle auf einem Gute: **Woblerg. 18, 2.**

Ein **junger Mann** mit faul. Bildung sucht Stell. in einem **Engros-Geschäft** oder **Comptoir.** **Gef. Offerten** unter **H. B. 122** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **junger Mann,** tüchtig im Rechnen, geometrischen Zeichnen, Buchhaltung und sonstigen **Comptoirarbeiten,** sucht irgend welche Beschäftigung, wenn auch mit körperlicher Anstrengung verbunden. **Auch auf Tage oder Stunden.** **Werbte** Adr. unter **C. K. 9.** in die Expedition der **Dresdner Nachrichten,** Marienstraße, niederzulegen.

Ein **seit Jahren im Stein- u. Brauereigewerbe thätiger Mann,** wünscht die Vertretung eines solchen archaischen Gewerks oder Betriebs zu übernehmen. **Adr. unter K. G. 500** in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Wirthschafterin gesucht. Ein achtbares, in gezeigten Jahren stehendes Mädchen, wünscht eine Stelle als **Wirthschafterin** bei einem älteren oder anständigen Herrn oder Dame, erfahren in allen Zweigen der **Wirthschafterin.** **Adr. Matildenstr. 7, 4, erste Etage.**

Ein **Wirthschafterin,** welche schon in größeren Restaurationen in Dienst gestanden, sucht eine andere dergl. Stellung. **Adr. Neu Vöbtau 3 b, 1.**

Ein **junger Mann** sucht zum 1. od. 15. Mai eine Stelle als **Stubenmädchen** bei einer guten Herrschaft. **Seibliche** ist bewandert im Waschen und Putzen. **Näheres** bei **Frau Julie Wolfsang, Friseurin, Schmoritzgasse 2, 4.**

Achtung! Ein **Tapezierer** oder **Wohlbearbeiter** sucht Beschäftigung, sei es in oder außer dem Hause. **Näg. Woblerstr. 2, 1. Hinterh. 2.**

Stelle-Gesuch. Ein **anständig's Mädchen,** Näheres durch **G. Prager, Wobler, Weißeritzstr. 3.**

Ein **anständiger junger Mann,** gelernter **Metzger,** wünscht bei einer hohen Herrschaft eine Stelle als **Diener.** **Teilweise** steht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Gehalt. **Näheres** durch **G. Prager, Wobler, Weißeritzstr. 3.**

Ein **tüchtiger Guts-Inspector** (verheiratet) sucht unter sehr bescheidenen Gehalts-Ansprüchen sofort oder später Stellung. **Adr. bei man an G. Prager, Wobler, Weißeritzstr. 3, zu richten.**

Ein **junger Commis,** welcher mit den **Comptoirarbeiten** und im **Detail** ziemlich vertraut, sucht per 1. Mai Stellung. **Gehalts-Ansprüche** werden bittet man unter **H. 50** **Holpostamt** abzugeben.

Ein **gebildetes junges Mädchen** aus sehr anständiger Familie, die auch die **heine Küche** gelernt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, pr. 1. Mai etc. als **Hotel-Wirthschafterin**

Stellung. **Gef. Offerten** unter **C. B. N.** an das **Victoria-Hotel** in **Wobler** erbeten.

Ein **brauchbares Mädchen** sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst und bittet Adr. in der **Verlags-bude** auf dem **Neumarkt** abzugeben.

Ein **geb. J. Mädchen** aus sehr anständ. Familie, welches in der **heinen Küche** fern u. in allen weiblichen Hausarbeiten bewandert ist, sucht als **Stütze der Hausfrau od. Wirthschafterin**

per 1. Mai e. Stellung. **Gef. Offerten** unter **G. S. 1757** bei die **Annoncen-Expedition „Zentralblatt“** in **Wobler.**

1 Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie, welches bereits in einem hiesigen Geschäft mehrere Jahre thätig war und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per 1. Mai oder später anderweitige Stellung als **Verkauflerin.** **Gef. Offerten** werden unter **H. 31015 b.** an die **Annoncen-Expedition von Hausenstein und Vogler, Chemnitz,** erbeten.

1000 bis 2000 Thlr. werden zu einem alten bestehenden u. renommierten **Comptoir-Geschäft** gesucht u. erbt der **Geldgeber** dopp. Sicherheit in **Händen;** ein **Verdienst** von 10 Thlr. à 100 Thlr. monatlich. **Offerten** unter **D. 60** in die **Expedition der „Semperischen Zeitung“, Berlin, Zimmerstr. 94,** erbeten.

Gold u. Capital durch **die** **Verkauf** **von** **Gold** **u.** **Capital** **in** **der** **Exped.** **d.** **Bl.** **erbeten.**

Gold! Gold! **Leib-Parole** bis zu jeder Summe auf **Agaren u. Werth** werden **pront und** **bidert** **aus-** **gehört** **und** **Einlösung** **frist** **ganz** **nach** **Belieben** **gesch.** **Expe-** **dition** **unter** **Vorsatz** **26** **Rhänitzgasse** **20, 1.**

W. Weymann. **Auf gute Pfänder** gewährt **Gold** **in** **jedem** **Betrag** **die** **deutsche** **Pfandleih-** **und** **Credit-Anstalt** **O. C. Petermann,** **gr. Weißgasse 7, 11.**

Die Leib- & Credit-Anstalt von E. Pallas, **Pirnaischestr. 17, 1.** verkauft nur das **leinsten** **weisse** **Hosen** **für** **Militär** **15** **Ngr.** **pro** **Paar.**

Geld **selbst** **ein** **Privat** **an** **Beamte,** **Capellane** **u.** **Discretion.** **Adr.** **unter** **V. W. Exp. d. Bl.**

Allgem. Hypothekens-Bureau. **Margarethenstraße 7, part.** **Gelucht** **werden:** **10,000 Thlr.**

auf ein **großes** **Wohlfüh-** **grundstück,** **noch** **innerhalb** **der** **Brand-Versicherung,** **für** **welche** **bei** **günstigen** **Bedingungen** **5%** **Berzinsung** **abzuj.** **gewährt** **sind.** **W. A. Heischmann**

Bitte. Ein **junger** **Mann** **bittet** **edel-** **denkende** **Herzen** **um** **ein** **Dar-** **lehen** **von** **40** **Thalern** **gegen** **gute** **Zinsen** **und** **pünktliche** **Zurückzahlung.** **Werbte** **Adressen** **unter** **H. B. 96** **bittet** **man** **gefälligst** **in** **der** **Expedition** **d.** **Bl.** **niederzulegen.**

Ein **anständiges** **Mädchen** **bittet** **ein** **Herrn** **um** **ein** **Dar-** **lehen** **von** **10** **Thlr.** **Adressen** **bittet** **man** **unter** **Margarethe** **26** **Exp. d. Bl.** **niederzulegen.**

Ein **anständ. Mädchen** **bittet** **ein** **Herrn** **um** **ein** **Dar-** **lehen** **von** **20** **Thlr.** **Gef. Offert.** **unter** **Johanna 13** **i. d. Exp. d. Bl.** **niederzulegen.**

Ein kleiner Laden mit **Wohnung** **in** **einer** **großeren** **bedeuten** **Mittelstadt** **Lebens** **wird** **bis** **zum** **1. Juli** **a. e.** **zu** **pachten** **geucht.** **Gef. Offerten** **unter** **H. 32110 p** **mit** **näheren** **Angaben** **der** **Bedingungen** **u.** **an** **die** **Annoncen-Expedition** **von** **Hausenstein** **und** **Vogler** **in** **Döbeln.**

Ein **freundliche** **Sommer-** **wohnung,** **bestehend** **aus** **2** **Studen,** **2** **Kammern,** **Küche** **mit** **Jubelbad,** **ist** **zu** **vermieten** **in** **Niederlöbnitz** **bei** **Karl Schumann.**

In Tharandt, **in** **sehr** **gelegenen** **Waldthal,** **ist** **ein** **Logis** **von** **3** **Wochen** **mit** **veredeltem** **Entree** **sofort** **zu** **vermieten** **bei** **C. G. Eckardt.**

In der Villa Maria **zu** **Tetschen** **a. d. Elbe** **ist** **die** **erste** **Etage,** **bestehend** **aus** **Salon** **mit** **Terrasse,** **2** **Erst-** **zimmern** **mit** **Terrassen,** **2** **grö-** **ßeren,** **2** **kleineren** **Seitenzim-** **mern** **und** **einem** **Cabinet,** **im** **Ganzen** **oder** **in** **2** **Particlen** **ge-** **theilt,** **für** **die** **Sommermonate** **zu** **vermieten.** **Die** **Zimmer** **sind** **elegant** **mobilit,** **Küche** **im** **Con-** **terrain.** **Anfragen** **erbetet** **G. Hermann** **in** **Tetschen.**

Ein sehr hübsches Logis, **bestehend** **in** **3** **Studen,** **Mädchen-** **kammer,** **Küche** **und** **Vorkaaf** **ist** **Verhältniß** **halber** **bis** **zum** **1. Juli** **(Freiwillig)** **Stadt** **Dinter-** **straße** **Nr. 2, 1. Etage** **zu** **ver-** **mieten.** **Näheres** **dieselbst** **in** **der** **1. Etage** **links** **von** **12-2 Uhr** **Nachm.** **oder** **v. 6-7 Uhr** **Abd.**

1 Verkaufsladen mit **Wohnung** **und** **Keller** **ist** **zu** **vermieten:** **Döbeln, Dresden-** **straße** **397.** **(H 3214 bp)**

Logis- **Vermiethung.** Ein **in** **meinem** **Hause** **befin-** **liches,** **prachtvoll** **und** **gesund** **ge-** **legenes** **Logis,** **bestehend** **aus** **2** **Studen,** **2** **Kammern** **nebst** **Ju-** **belbad** **und** **Gartengenuß** **abge-** **geben** **werden** **kann,** **so** **als** **alld** **ver-** **merkt** **werden.** **Gewiss** **bei** **Weschen.** **J. G. Kühne, Weinbändler.**

Ein **Schiff** **ist** **zu** **ver-** **mieten.** **Schiffstraße** **2,** **im** **Hinterhaus** **2. Etage.**

Ein **freundliche,** **gut** **mobilit-** **erung** **ist** **zum** **1. Mai** **zu** **vermieten** **Koienweg** **64, 3. Unt.**

Damen, **die** **eine** **Zeit** **lang** **unter** **Dis-** **cretion** **leben** **wollen,** **finden** **in** **einem** **anständigen** **und** **mit** **allen** **Bequemlichkeiten** **eingerichteten** **Hause** **freundliche** **Annahme.** **Adr. Hak. 18** **poste** **restante** **Hannover.** **(H. 0352a).**

Pensionat **für** **Gesundheitspflege.** Ein **Naturarzt** **auf** **dem** **Lande,** **in** **gesunder,** **fruchtbarer** **Gegend** **wohnend,** **würde** **geneigt** **sein,** **schwächliche,** **scrophulöse** **Kinder,** **sowie** **an** **Blutarmuth** **leidende** **Jungfrauen,** **dehuf** **naturgemäßer** **Heilung** **durch** **Regelung** **des** **Stoffwechsels** **unt.** **billigen** **Bedingungen** **in** **seiner** **Familie** **aufzunehmen.** **Für** **geistige** **Ausbildung** **(Schule u. Musik)** **ist** **Sorge** **getragen.** **An-** **meldungen** **unter** **H. 3106 bp** **an** **die** **Annoncen-Expedition** **von** **Hausenstein** **&** **Vogler** **in** **Döbeln** **erbeten.**

Eine Pension **für** **ein** **14-jähriges** **gesundes** **Kind** **wird** **bei** **gebildeten** **liebhe-** **ben** **Leuten** **geucht.** **Gef. Offerten** **unter** **Officer** **S. W. 5** **Holpost-** **amt** **restante** **erbeten.**

Pensionat **für** **Mädchen.** **Edelster** **gebildeter** **Familien** **finden** **liebevolle** **Pflege** **und** **Sorge** **für** **Unterricht:** **Dresden,** **Röhlischdörferstraße** **36, 2. Et.**

Gegen **Einzahlung** **von** **2** **Ngr.** **übernimmt** **die** **Exped.** **d.** **Blattes** **Angelegenheiten.** **In** **Dienst** **wurden** **geucht:** **Aufwartung: Kathmannstr. 1, pt. 1.** **Hausmädchen: Meißnerstr. 18, 1.** **Berghardstr. 4.** **Provisoren: 10 pt.** **Großstr. 10 pt. 1.**

Dienst suchen: **Aufwartung: 1. Meißnerstr. 45 pt. 1.** **Lehrerstr. 72, 2.** **Meißnerstr. 6, 4.** **Hausmädchen: Wolpurgstr. 21, Passau-G.** **Tausenstr. 4, 3.** **Winkelmannstr. 10, 3.** **Viktoriastr. 4, 2.**

Kleider- **Stoffe** **empfehlen** **so** **billig,** **als** **es** **Nie-** **mand** **hier** **an** **Platz** **vermag:** **alld** **das** **neue** **Doppel-Lustre-Steuer** **zu** **Hauskleidern,** **deren** **realer** **Werth** **6** **Ngr.,** **mit** **4** **Ngr.,** **aus-** **erlete** **halbwollene** **schon** **von** **2 1/2** **Ngr. an,** **sowie** **reinwollene** **Dirse** **schon** **von** **9 1/2** **Ngr.,** **halbwollene** **in** **jedem** **Genre,** **schwarze** **Alpise** **in** **5/4** **und** **1 1/4** **breit,** **schwarze** **Alpacad,** **adte** **wie** **unadte** **Sammete.** **Gleichzeitig** **empfehlen,** **um** **den** **vielen** **Nachfragen** **zu** **genügen,** **dass** **von** **der** **Weise** **zurückgekehrt,** **unter** **Lager** **in** **Wohmentischen** **mit** **Neuheiten** **sehr** **reich** **fortset** **haben,** **in** **breiten** **Weschen** **mit** **ohne** **Schmelz,** **Seiden** **in** **Wolle** **und** **Seide,** **Agraffen,** **Kransen,** **Frang-** **schuure** **u. s. w.** **Auch** **sind** **Pa-** **men-**Joquets,** **Mantellets,** **Krä-** **gen,** **sehr** **billig** **auf** **Lager.** **Futter-** **stoffe,** **Stoffen,** **Spitzing,** **wald-** **schte** **Gattune** **empfehlen** **für** **Schneider** **und** **Wiederverkäufer** **zu** **ausergewöhnlich** **billigem** **Preis** **zu** **vermieten** **bei** **C. G. Eckardt.****

Gebr. Grün, **25** **Amalienstraße 25.** **Zum** **1. Juli** **oder** **1. Oct.** **D. d. J.** **wird** **eine** **eingerichte-** **te** **in** **guter** **Lage** **und** **gutem** **Gange** **bedeuliche**

Bäckerei **in** **oder** **am** **Dresden,** **oder** **auch** **in** **Görlitz** **zu** **pachten** **ge-** **sucht,** **und** **werden** **Reflexanten** **erucht,** **ihre** **Adressen** **nebst** **nöth.** **Bedingungen** **unter** **H. 31042a.** **an** **die** **Annoncen-Expedition** **v.** **Hausenstein** **u.**

Kinderwagen
 und alle Arten Korbmöbeln empfehlen bei billigen Preisen
H. & O. Westphal,
 Hauptstr. 9 und Saberg. 29.



Bad Muskau.

Station der Berlin-Grüner Eisenbahn.
**Moor-, Mineral-, Dampf- und
 Nieferradel-Bäder.**
 Eröffnung am 17. Mai c.
 Auskunft erteilt Sanitätsrath Dr. Prochnow und die
 Bade-Inspection.

**Für die Geburtstagsfeier
 Sr. Majestät des Königs**
 am 23. c. empfehle ich
**Flaggenstoffe, Quasten,
 Schnüre etc.**
 sowie
complete Flaggen
 in reichster Auswahl.
Rob. Bernhardt,
 21c. Freiburgerplatz 21c.

**Ritterguts-
 Verpachtung.**

Das der Stadtgemeinde Nieša gehörige
**Rittergut Nieša mit Vorwerk
 Gohlis**

soll vom 1. Juli d. J. ab auf 18 Jahre verpachtet werden.

Es gehören dazu außer den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und dem lebenden und toten Inventar, welches nach Taxe überlassen wird, sowie einer größeren Hegelei, circa 525 Acker, 152 Quadrat-Ruthen Feld, 45 Acker Wiesen.

570 Acker, 152 Quadrat-Ruthen Summa.
 Die Pachtbedingungen sind in unserer Mittheilung zu erfahren. Abschriften derselben werden gegen Erlegung der Copialien überlassen. Wachtelbäder wollen ihre Offerten sobald als möglich und längstens binnen 3 Wochen bei uns mündlich oder schriftlich anbringen.

Nieša, den 10. April 1874.
Der Stadtrath daselbst.
 Steger, Bürgermeister.

**La
 COMPAGNIE DES INDES**
 SPÉCIALITÉ DE
Foulards des Indes et de Chine
 42 rue de Grenelle-St-Germain
PARIS
 a reçu toute la BELLE NOUVEAUTÉ en
 FOULARDS DE L'INDE pour Robes tient a
 la disposition des Dames qui lui en feront
 la demande, sa riche collection d'échantil-
 lons, contenant HUIT CENTS échantillons
 à choisir, expédiés franco.
Maison de confiance. — Prix fixe.

Amerikanische Sangzähne
 werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
 Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahntechniker,
 Dresden, Krager Straße 48 zweite Etage.

Böttcherhandwerkzeug!
 Sämtliches Werkzeug ist zu verkaufen. Körnerstraße 14.

**Ein eleganter Einspänner, 12
 groß, Musikantensattel, sehr
 frei, steht zum Verkauf. Altmair-
 straße 29b.**

**Holzbohlen - Arbeiten,
 Goldschreier, sowie alle
 Feinarbeiten liefert**
Hugo Lippold,
 Bartholomäusstraße 8.

Ein gutes Piano
 preiswerth zu verk. Pianoforte
 v. 35-45 Zhr. Neumarkt 4. III

**Sorbas, Schränke, sämtliche
 Möbel, Real, Adventskal zu
 verk. Wilsdrufferstr. 12, im Pole.**

**Dampfer-
 verbindungen**
 zwischen Stettin und Stolp-
 münde, Danzig, Elbing, Königs-
 berg i. Pr., Lübeck, Riga, Reval,
 St. Petersburg (Stadt), Copen-
 hagen, Göttingen, Christiania,
 Kiel, Hamburg, Beckenmünde,
 Bremen, Antwerpen, Wilhelm-
 sborough of Tees unterhält regel-
 mäßig.

Rud. Christ. Gribel
 in Stettin.

**Ein gutes enaliches
 Tafel-Pianoforte**
 mit kräftigem Ton, schön, für
 45 Zhr. zu verkaufen
Wilsdrufferstr. 20, 2. Et.

Sägepäne
 können subreptiv abgetrieben
 werden in der Coschwiger
 Schneidemühle.

**Ein Erfindung von
 größter Wichtigkeit ist ge-
 macht. Dr. Waterston in
 London hat einen Haarbalsam
 erfunden, der das Aus-
 fallen der Haare sofort auf-
 hören läßt; er befördert das
 Wachstum derselben auf
 unglaubliche Weise und er-
 zeugt auf ganz kalten Stellen
 neues, volles Haar, bei
 jungen Leuten von 17 Jah-
 ren an schon einen prächtigen
 Bart. Es wird dringend
 gebeten, diese Erfindung
 nicht mit den so häufigen
 Scherereien zu verwech-
 seln. Dr. Waterston's Haarbalsam
 in Drig. Metall-
 bälgen a ein und zwei
 Thaler ist echt zu haben in
 Dresden bei Spalte-
 Holz & Hey, Annen-
 straße 10. (H. 11643.)**

Dr. von Bilsinger.
 Depots:
 Dresden: Sämannl. Apoth.
 Leipzig: do.
 Chemnitz: O. Nuth, Apoth.
 Zwickau, Dr. H. Apoth.
 Freiberg: Löwenapotheke.
 Meissen: A. M. Schlüter.
 Glauchau: Radmund &
 Baumeier.
 Plauen: Alte Apotheke.
 Zittau: A. Weining, Apoth.
 Döbeln: Hugo Kersten.

Bad Nenndorf.

an der Eisenbahnstation Nenndorf (Dannover, Altendörfer Eisenbahn) beziehungsweise in der Nähe der Eisenbahnstation Haste (Dannoverische Staatsbahn) gelegen, eröffnet seine **Schwefel-, Sool-, Schwefelschlamm- und Gas-Bäder,** sowie die **Ziegenmilchanstalt** am 15. Mai d. J.

Die Krankheitsformen, bei denen der Sellaaparad Nenndorf sich besonders bewährt hat, sind: **Gicht, Rheumatismus, chronische Catarrhe, Metallvergiftungen, Unterleibsstockungen u. Hämorrhoiden** sowie die **Polioseiden** der genannten Krankheiten.

Dieserrennenärzte, Ober-Medicinalrath Dr. Granddler und Sanitätsrath Dr. Neussell, geben in ärztlicher und die Badeverwaltung in sonstiger Beziehung Auskunft. Post und Telegraphen-Station ist vorhanden.

Bad Nenndorf,
 am 10. April 1874.

R.Br. Brunnen-Direction.

Die Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Ein Erfindung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt; er befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Scherereien zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Drig. Metallbälgen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei Spalteholz & Hey, Annenstraße 10. (H. 11643.)

Hiermit zeige ich einem hohen Adel und geehrten Publikum meine Niederlassung am diesigen Plage ganz ergeben an.
 Dresden, am 16. April 1874.

**Marie Weber,
 Stadt-Hebamme,**
 Steinstraße 14.

Kleider-Ripse,

reine Wolle, Elle nur 8 Mar., 10/4 schwarzen Ripse, nur 10 Mar.

Im Ausverkauf
 Dresden-Neust., Stadt Parls.
 Eine 70-80 pferdekraftige

Wasserkraft,

wo Wasserkraften und steinern Wehr bereits fertig, 800-1000 Fuß von einem Bahnhofs entfernt, zu jeder beliebigen Fabrik-anlage sich eignet, soll mit vollständigem Baumaterial unter ganz günstigen Bedingungen **billig verkauft** werden. Näher unter H. 3470 bn. in der Annoncen-Expedition v. Haasenstein u. Vogler in Chemnitz.

Heusenbäumchen

in Töpfen, sehr schöne Sorten, Centifolien und Monatsrosen, eine Partie Sträucher, weißen Wein für Lauben etc. Willen, schöne Nelken und verschiedene Staudengewächse empfiehlt billig die Gärtnerei von **C. Schlicke,** Schillerstraße 24.

Restaurationsverkauf.

Eine flotte und rentable Restauration in ausgedehnter Lage der Altstadt, in der Nähe des Marktes, schöner Wohnung in 1. Etage, ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näher zu erfahren Kampffeldstr. 13 pt.

Eine hydraulische Presse,

ca. 3 Ellen hoch, gebraucht oder neu, wird bald zu kaufen gesucht. Adressen franco unter **H. P.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Lympe,

sehr frisch, verleiht nach allen Orten die **Annun- Apotheken** von **Otto Brütze** in Dresden.

Für Gärtner u. Böttcher.

Reere Del- und Sodakasser sind billig abzugeben
 Wagnerstraße 34.

Hiermit erlaube ich, die mir vom 1. Oktober bis 31. December vorigen Jahres übergebenen

Wänder bis den 1. Mal einzulösen oder zu prolongieren, widrigenfalls dieselben ohne Ausnahme der öffentlichen Auction übergeben werden.

Jul. Ulrich,

Marktstraße 21, 1.

Pferdeverkauf

Eine braune Stute, 6 Jahr alt, 14 $\frac{1}{2}$ hoch ohne Abzeichen, für schwere u. leichte Zug passend, fehlerfrei, steht zum Verkauf für 500 Thlr. Plab. Bauhoffstr. 5, 2.

Ein gebrauchtes Piano

ist billig zu verkaufen.
 Schreiberstraße 4, 2. Et.

Ein neuemelnde Ziege,

wo noch die Jungen saugen, ist billig zu verkaufen bei **Leinrich Rabner** in Räckern b. Sebnitz.

Eine Bäckerei

in einem gutgelegenen Kirchdorf, Bahnstation, ist sehr billig zu verkaufen. Offerten beliebe man an **E. Prager,** Gröblich, Breitestraße 3, zu richten.

Ein leichter Handwagen

wird zu kaufen gesucht. Oststr. Allee 12, part. links.

Schmiede

in Neukirchen bei Deutschbora zu verkaufen.
Ernst Köhne,
 H. 31029a. Schmiedestr.

Seine Militair-Uniformen

wird zu kaufen gesucht. Näheres Mitterstraße Nr. 7 im Parberggeschäft.

Getragene Damen-Garderobe und Betten

werden zu höchsten Preisen verkauft. Offerten b. m. im Vorkellereisb., Johannisstr. 22, niederzul.

Pferdeverkauf

Zwei elegante, gutgezügte Offiziers-Reitpferde sind zu verkaufen. - Näheres Auskunft erstattet Herr **Walter Richter** hier selbst, Böhmische Gasse 32.

Salon Variété.
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute
Grosse Vorstellung.

Auftreten der Chansonnettsängerin Frau Lohner, Auftreten der Soubrette Fräulein Bölig aus Köln, Auftreten des Komikers Herrn Schawinsky aus Hamburg, Auftreten des Komikers Herrn Naas, sowie

Talmi-Gold- u. Gold-Compositions-Kette die von schönem Golde nicht zu unterscheiden sind und den schönsten Goldglanz behalten. Manschetten u. Schmuckgegenstände, Cuvattierungen, Zuchnadeln, Armbänder, Broches, Ohrringe, Halsketten, Modallons, Fingerringe, Kreuze, Acker- und sonstige Schmuckgegenstände, Acker- u. d. in größter Auswahl billigst bei

H. Blumenstengel, Ecke der gr. Bräutigasse.

Blättertabak-

Handlung und Cigarren-Fabrik. Schöne Deck-, Umblatt- und Einlage-Tabake empfehlen billigst **Mittler u. Comp.**, Dresden, Schöngl. 2.3

Anfertigung feiner Herrengarderobe unter Garantie des Gutes, gut assortiertes Stofflager bei **Tschucke u. Mayer**, Dresden, Marienstr. 4, 1. Etage. Preisliste.

Gebrauchte Kleidungsstücke, Betten und Wäsche, sowie ganze Nachlässe werden zu höchsten Preisen gekauft. Adressen erlucht man abzugeben **17 Galeriesstr. 17 II. b. Julius Jacob.**

Villa-Verkauf

Eine herrschaftliche Villa, mit großer romantischer Fern- und Aussicht, 30 Minuten von Dresden entfernt, über ganz Dresden, der Ober- und Niederelbe, sowie bis Pirna des Elbthales bietet. Dieselbe enthält 2 Salons mit Ausgängen nach den Balcons, 8 Zimmer und Zubehör, mit einem erstklassigen Ziergarten mit Zimmer und Wasserleiter, großem Garten mit der schönsten Kirchplantage. Im Souterrain befindet sich die Hausmannswohnung, 2 Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, sowie nebst einer herrschaftlichen Küche, Kellerei u. s. w. soll wegen Abwesenheit des Besitzers zu einem sehr soliden Preis für 6500 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näheres durch

Friedrich Albert Röhling, in Dresden, Comptoir Pirnaische Straße 56, 2.

Coniferen

aus dem Lande und in Körben, empfiehlt in circa 60 total besten Sorten, aus dem Lande mit guten Erdballen, einige Tausend Stück in Körben und Kisten, beagl. 1000 Stück Vorrath. Die Baumschule zu Gruna bei Dresden.

Güter, nahe hier, mit neuen Gebäuden, gutem Inventar, 296 Acker Areal, kleinen Holzweid und Weinerei für 70,000; 178 Acker für 55,000; 60 Acker Areal, Kleefeld und Zehntenweid für 26,500; 10 Acker Feld u. gut Weinberg für 15,000 Thlr. sind bei käuflich. **J. G. Voese**, Kanauerstraße 13.

Dampfkrast

Dampfkrast, Zylinder, Eisen- u. Kupfer, finden in meiner neu zu erfindenden Fabrik zu **Tolkewitz-Laubgast** Dampf in der Stärke von 3 bis 4 Pferdekraft und werden sich Abnehmer gefälligst mit mir in Gönnerverhältnis setzen, um etwaigen Wünschen derselben bei Einleitung der einzelnen Räume begünstigen zu können.

E. Morley, Mostrich-Fabrik, Breitestr. 16.

Bohmühle

Für meine Bohmühle suche ich noch einige Verächter und habe auch einen großen Minder- schuppen zu vermieten. **C. G. Eckardt** in Tharandt in Babelthal.

Große Auswahl

von Gattun v. 24 St. Brillantene u. 35 St. Engl. Feinen v. 50 St. Lama von 12 Ager. Kinderblaus v. 1 1/2 Thlr. Blandrud v. 3-5 Ager. empfiehlt 19 Wallstraße 19 **Julius Thiele.**

Emmenthaler Schweizer-Käse

In schönster vollküstiger Waare empfiehlt billigst in Kalben und ausgehäuteten **Bernhard Schröder**, sonst F. G. Rössler, Pirnaische Straße Nr. 43.

Ziegenfelle

werden gekauft Galeriesstraße und Weichersstraße 23. **J. E. Raschke**, Weichers- lager und Fellhandlung.

Insectenpulver

den direct bezogenen Blättern zu gros & en detail. **J. W. Schwarze**, 3 Scheffelstraße 3.

Steck-Kämme

Kleider-Schnallen, Agraffen, Manschettenknöpfe, das Paar von 1 Ager. an, Rehalions, St. 3, Armbänder, St. 3, Koffertasten, St. 2, Galstetten, St. 1, Kreuze, empfiehlt in großer Auswahl **Ernst Zscheile**, Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaren. Dresden, 13 Scheffelstr. 18.

Verkauf

Hauptstraße 7, im Hofe links Schuhschwarz aller Art, elegant und dauerhaft zu billigen Preisen von **W. Gutwasser**.

Wasser-

und Gasleitungsanlagen fertigt unter Garantie **G. Siebold**, große Kirchstraße 4. Nur noch bis Sonntag, Stadtfelder, erste Etage.



produziert sich die **Miesendame Emilie Holke**. Sie ist geboren in Worsdorf bei Leipzig, 19 Jahre alt, 500 Pf. schwer. Täglich geöffnet von früh 11 Uhr bis Abends 11 Uhr. Entree: 1. Platz 7/8 Ager. 2. Platz 5 Ager. Militär ohne Charge u. Kinder 2/3 Ager.

Familien-Nachrichten

Gebohren. Ein Sohn: **Hrn. Eduard Krobmann** in Leipzig. Herrn Baumeister **B. Stephan** in Dresden. Verlobt: Herr Paul Frißche mit **Frl. Lucie Vollmann** in Wismar. Herr Friedrich Richter in Wismar mit **Frl. Anna Selp** in Gnaandorf. Gestraft: Herr Max Campasius, evangel. Pfarrer, mit **Frl. Elisabeth Karer** in Deutsch-Göbeln. Herr Otto Ländrich in Schandau mit **Frl. Clara Sonntag** in Dresden. Herr R. Richter in Wahren mit **Frl. Clara Müller** in Dresden. Hr. Wilhelm Walter mit **Frl. Gerwila Selma** in Dresden. Herr Otto Wallis in Dampitz mit **Frl. Martha Reichardt** in Dresden. Gestorben: Herr Christian Heinrich Rahn in Leipzig (+ 13.). Herr Wilhelm Adler in Wismar neuntzig (+ 13.). Hr. Richter emer. **G. L. Brunner** in Chemnitz (+ 14.). Herr Friedrich Friedrich Moritz Steinbühler, Ritter u. in Hof (+ 14.). Herr Eduard Kaufner, Dichter, in Leipzig (+ 13.). Frau Frieder. verw. Buchs, geb. Robigisch in Leipzig (+ 13.). Herr Otto Schwandt's Tochter, Liebchen, in Chemnitz (+ 12.). Herr G. Mecke's Tochter, Helene, in Wittenberg (+ 14.). Frl. Eugenie Reinhard in Leipzig (+ 14.). Herr Carl Breitfeld's Sohn, Rudolph, in Rittersgrün bei Schwarzenberg (+ 12.). Frau Magdalena Henriette Gahn, geb. Lepich in Wittenberg (+ 13.). Herr J. M. Richter's Sohn, Ernst, in Wittenberg (+ 14.). Fr. Justine verw. Vorn in Dresden (+ 13.). Herr Eduard Klemm's Tochter, Heddy, in Dresden (+ 14.). Herr Hypothekar Carl H. Hefel in Dresden (+ 15.). Hr. Baumeister Richard Reißer in Dresden (+ 15.). Frau Joh. Marie Damm, geb. Werner, (+ 14.).

Gärtnererei-Verpachtung

Die zum Domänen-Pachtamt Sorau in der Nieder-Lausitz gehörige Gärtnerei soll vom 1. October 1874 auf eine längere Reihe von Jahren verpachtet werden. Derselbe eignet sich durch ihre Größe und günstige Lage innerhalb der Stadt und an der Niederelbe - Märktlichen Bahn zum schönsten Betriebe einer Handelsgärtnerei. Bewerber, welche über ein Vermögen von 1500 bis 2000 Thlr. verfügen, erfahren die näheren Bedingungen auf dem Domänen-Pachtamt daselbst. (B. 2803)

Für Freunde antiker Kunststücken

Eine prachtvolle antike silberne Cassette, 9642 Gram wiegend, mit dem Portrait und dem Wappen des Prinzen Wilhelm von Preußen, und vier meisterhaft aus Silber getriebenen Bildern der biblischen Geschichte geschmückt, ist zu verkaufen bei **Holeslav Platowitsch**, Ober-Regierung des Herzogl. Hoftheaters zu Altenburg.

Neuvermählte

Hermann Kleppisch, Anna Kleppisch, geb. Kohl. Dresden, 12. April 1874.

Neuvermählte

Ernst Patzig, Selma Patzig, geb. Stohn. Dresden 14. April 1874.

Neuvermählte

Ernst Patzig, Selma Patzig, geb. Stohn. Dresden 14. April 1874.

Neuvermählte

Ernst Patzig, Selma Patzig, geb. Stohn. Dresden 14. April 1874.

Neuvermählte

Ernst Patzig, Selma Patzig, geb. Stohn. Dresden 14. April 1874.

Freunden und Bekannten

die traurige Nachricht, daß Mittwoch Nachmittags 3 Uhr unser geliebter Sohn, **Josef, Bruder und Schwager**, der Tischlermeister **Job. Carl Gantusch**, im eben vollendeten 39. Lebensjahre an Lungenschmerzen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. um 3 Uhr vom Stadtfrankenhause aus nach dem Trinitatis-Kirchhofe statt. Dies zeigen an die trauernden Hinterlassenen.

Allen Freunden u. Bekannten

hiermit zur Nachricht, daß unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin, **Frau Louise Köhler** geb. Rahn nach sechs wochenlangen schweren Leiden gestern früh halb 8 Uhr sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags halb 4 Uhr vom Trauerhause (kleine Bräutigasse Nr. 10, III.) aus statt. Die trauernden Hinterlassenen.

Privatbesprechungen

Freitag, 17. April, Abends halb 8 Uhr, **Abendabend** im Hotel **Stadt Petersburg**. Programm. Quartett von Mozart. Drei Paraphrasen von Th. Bertold (+ 1. Nr.). Duo für Fidele und Blau von G. Kreis (+ 1. Nr.). Serenade (D-moll) für Kl. C. G. G. von A. Hoffmann (+ 1. Nr.).

Bezirksverein für die Seeborstadt

Die Mitglieder des Bezirksvereins für die Seeborstadt werden zu der Freitag den 17. d. M. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der Kaufmann'schen Restauration, Marienstraße 8, l., stattfindenden ersten Hauptversammlung einbezogen. Durch Mitglieder eingesetzte Gäste sind willkommen.

Tagesordnung

1. Vereinsangelegenheiten und Mittheilung der Eingänge.
2. Berichterstattung u. bez. Beschlußfassung über die projectirte Neubauung des Areal der Landstammensanstalt. Dresden, am 15. April 1874. Der Vorstand.

Kranken- u. Begräbnis-lasse der Schlosser

Montag, den 20. April, Abends 7 1/2 Uhr, **General-Versammlung** im Saale der **Conversations**, am See 35. Tages-Ordnung: Vorlage des Rechenschafts-Berichts. Bestandsbericht. Berathung über die Abänderung der Statuten. Ob- und Angelegenheiten des Vorstandes und Anträge der Mitglieder. Eintritt gegen Vorzeigung der Quittung. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. **Hahn L.**

Verein Frohsinn IV, Convent immergrün

Baugerstraße Nr. 6. Morgen, Sonnabend, d. 18. April **Versammlung** und Aufnahme neuer Mitglieder. D. S.

Kameradschaft

Verein ehrenvoll verabschiedet. **Milit., Landu. u. Reserve**. Morgen Abend 8 Uhr **Hauptversammlung** im kleinen Saale der **Deutschen Halle**. Von 7 1/2 Uhr an Aufnahme neuer Mitglieder. Gleichzeitg werden alle Kameraden nebst ihren Angehörigen zu der den 23. d. M. im Saale der Deutschen Halle stattfindenden Feyer des Geburtsdays Sr. Maj. uniered allverehrt. Aufgls zu recht zahlreicher Betheiligung herzlich eingeladen. Das Anliegen der Vereinsangelegenheiten ist notwendig. Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein

Palmstraße 20. Sonnabend, 18. April, 1/2 U., **Die Lustpost**. Hieran Fragettelbedatte. Geste relikommen (II. St. 3. Mat Zutritt). Aufnahme neuer Mitglieder täglich. **Französische Sprache** Dienstags u. Freitags 8-9 U.

Pädagogischer Verein

Sonnabend, den 18. d. M., Abends 7 Uhr, im Locale auf der Zobelsteinstraße. Vortrag des Herrn Lehrer **Ediger**: Die überhandnehmende Unwissenheit der Jugend.

Deutscher Jubaliden-Verein König Albert

Morgen, den 18. d. Versammlung in **Hauhold's Restauration**, Nr. 10. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Deutscher Krieger-Verein

Sonnabend, den 18. d. M., Versammlung im Saale der **Waldschlösschen-Stadt-Restauration**. Aufnahme und Anmeldung neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Thospis

Deute Haupt-Versammlung. Rechnungs-Abgabe. Der Vorstand. Herzliche Gratulation zum heutigen Wiegenfeste dem **Präulein Clara Gantusch**, Weichersstraße 10, das das ganze Bataillon Schnapsflaschen Volkstanz. Mehrere Bekannte und unbekannte Freunde und Bekannte.

Rendez-vous Renger's Restauration

Konnte nicht kommen, da ich erst drei Wochen Urlaub nach 3 1/2 Jahren erhalte. Bitte Sonntag früh 11 1/2 Uhr in selbem Saale bei Käffig, Conditor, Bragerstraße zu sein. **Omnibus-Stat.** Weichersstraße Nr. 34, Nachmittag, wenn Wiederbegegnung erwünscht, eine Zeile unter „Peut-être“ poste restante Dresden-Rust. **Dr. K. 18, III., bitte.**

Die bewußte

Offenbarung geschah zweimal; die erste brachte 7 Zeichen, die zweite 5, darunter das **Bun- degeheiß**. Das Nähere erzählt man in **Strehla**, Nr. 34, Zorngauer Straße, **Taubert**.

Anfrage!

Wer ist der größte **Billet-händler am Hoftheater**? Um Antwort wird gebeten. Den Herren Bewerbern zur gef. Nachricht, daß der bei und vacante Posten leicht ist. **Im Richter jr. & Co. Sebzig l. S.**

Vater!

Was kostet Dich denn die zer- schlagene Spiegelscheibe? **Oscar.**

Anfrage

Ist ein Cassiret kratbar, wenn er Weichens annimmt oder ver- sprechen läßt?

Sängerhalle

Deute Extra-Concert mit formlichen Vorträgen, ausge- führt von 3 Damen und den Herren **Maxa** und **Ditrich**. **Uffspaffen Warte Krause.**

Aus voller Ueberzeugung

kannte die seit 36 Jahren im besten Renomme stehende **Schlaesrock-Fabrik** von **C. Werm, Kampfesstraße Nr. 25**, empfohlen werden.

Wo trinkt man ein höchst gutes Glas

Bodenbacher? **Nr. 26 Hauptstraße Nr. 26**, in der **Bodenbacher Biernebelage**. Die vorzüglichsten Kräuter- u. Nichtenmodel-Stampfäder **gr. Frohngasse 21** werden hier- durch besonders empfohlen. **Dr. R.**

Wer sich gute und moderne

Kleidungsstücke anfertigen lassen will, demselbe die große Weichersstraße Nr. 24, Hotel Stadt **König**, da wird ein Jeder das Gevölligte finden.

Böhm. Speise-Butter

die Ranne 10, 20, 21 u. 22 Ager, bei **Johannes Dörfling**.

guten und wirklich billigen

Seiden, Cullunder, **Ally** und **Stoffe**, **Freiberger Straße 7**, wird besonders aufmerksam gemacht. **Treffliche Gedächtnis, Toste, Tafelbilder u. Verlobungs-, Hochzeit-, Gebirgs- u. s. w. Gesuche und Briefe** fertigt der **literar. Kalligraph, Weichersstr. 2, II. N.** Nach auswärts geg. Nachnahme.

Wo kauft man guten und billigen Kaffee?

Bei **Georg Nake**, **Wettinerstraße 17**. Nicht rein schmeckenden Kaffee nehme gekannt und vergüte Unkosten.

Die Rieferradel-Dampfbäder

von **M. Müller**, Dresden, Moritzstraße 21, bei rheumatischen, gichtischen und Nervenerleiden, bei Catarrhen der Luftwege, sowie bei Uebel, die auf Störungen im Blutkreislaufe beruhen, seit ihrem mehrjährigen Bestehen hier, mit den günstigsten Heilerfolgen angewandt, werden derartig Leidenden hierdurch empfohlen. Für auswärtige Patienten volle Pension in der Anstalt. Parkettboden für Damen: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8 bis 4 Uhr, sonst für Herren von früh 8 bis Abends 8 Uhr. — M.

Theater, Concerte, 17. April

K. Hoftheater. (An der Altstadt.) **Wenzel Friedrich von Jomburg**. Schauspiel in 5 Acten von G. v. Meiß. **Friedrich Wilhelm**, Kurfürst von Brandenburg. Hr. Winger. **Die Jungfrau**. Hr. Götze. **Wingwallen**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Concerte. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze. **Die drei Brüder**. Hr. Götze.

Bazar, Schreiberberggasse,

ist das größte und mannigfaltigste Geschäft am besten Plan. Die Lager enthalten: Kleiderstoffe - Seidenband - Blonden und Spitzen - Seidenwaaren - Tuch und tuchartige Stoffe - Umschlagtücher und Long-Shawls - Weißtuchereien und Weißwaaren - Tisch- und Bettdecken - Tischzeuge - Taschentücher in Erde, Leinen und Baumwolle - Bettzeuge - Leinwand - Weißtuch und Noirees - zu Möbel-Bestücken: Tisch - Damast - Satin - Cretonn und diesen ähnliche Stoffe - weiße und bunte Gardinen - Unterjacken und Unterbeinkleider. Jedes einzelne Lager ist grösser und besser sortirt, als man dieses in Geschäften findet, wo nur Special-Artikel geführt werden. Die Preise können schon deshalb billiger gestellt werden, als in jedem anderen Geschäft, ganz gleich unter welchem Vorwand die Waaren angeboten werden, weil die Einkäufe nur in großen Partien für baar und persönlich in den Fabriken gemacht werden.

!! Heister !! aller vorgenannten Waaren zur Hälfte des Werths. Schreiberberggasse im Bazar.

Französische Jalousien.



Sörnerstraße 10.

Franz Leopoldt u. Co.
Kgl. Arch. Hoflieferant,
vormals Ludwig Henschel.

Die Weinhandlung
W. F. Seeger,
Neustadt, Kasernenstrasse 13a,
empfiehlt ihre Flaschen-Lager in Altstadt: von Erlaner und Vöslauer beinahe guter Qualität bei Alfred Meysel, Marktstraße 7, und von sämtlichen gangbaren Weinen bei Alfred Köhler, Ostra-Allee 25, und Th. Voigt, Mathildenstraße 20, sowie Ed. Werner & Co., große Blauenstraße 2c.

31 Mädchen- und Knaben-Garderobe 31

in reichhaltigster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt die Damenmäntelfabrik von
Ephraim & Fürstenheim,
Nr. 31 Wilsdruffer Strasse Nr. 31.

Mauerziegel,
800 Millimeter lang, 150 Millimeter breit, 70 Millimeter hoch, beste Qualität, sind vorrätig bei der bekannten Firma Actien-Gesellschaft für Kalk- und Ziegelbrennerei in Leitmeritz (Böhmen) und werden solche in ganzen Schiffsladungen das Mille loco Elbufer Dresden mit Thlr. 13 abgegeben.

Für Restaurateure, Wiederverkäufer etc.
Bel Abnahme von 5 Wd. aufwärts verkaufe:

Caffees:

Bahia	pr. Wd. 90 Wfg.
Campinas	110
f. Campinas	120
f. Campinas	125
Maracalbo	130
Bolivar	130
Java	130
La Guayra	140
f. Java	145
f. Java	150
f. Menado	150
f. arab. Mokka	160

Zucker: f. Raffinade (Starkarter Produkt) in Broden von ca. 20 Wd. pr. Wd. 50 Wfg.

A. O. Kraffert,
Victoriastrasse 24.

Kleider-Cattune und Piqués
in großer Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Muster empfiehlt
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreiberberggasse 1b.
Contobücher, Albums, Brieftaschen, Schreib-Albums, mappen, Portemonnaies etc. empfiehlt
Eduard Born, Moritzstraße 2 (früher Schöffergasse).

Große Auswahl
hochfeiner Kaffees
zu entsprechend billigeren Preisen empfiehlt
Albert Herrmann,
11 gr. Weidberg, 11, a. g. Adler.
Bestes türk. Kaffeenmisch, a Wd. 4 Wfg.
Beste türk. Kaffeen, a Wd. 45 Wfg.
Beste serbische Kaffeen, a Wd. 40 Wfg.
Beste Zuckerrüben, a Wd. 50 Wfg.
Beste amerif. Apfelschnitte, a Wd. 60 Wfg.
Beste eingef. Preisbeeren, a Wd. 25 Wfg.
Albert Herrmann,
11 gr. Weidberg, 11, a. g. Adler.
Echt Emmenthaler Schweizerkäse, a Wd. 9 Wfg.
In Umb. Käse, a Wd. 5 Wfg.
In Umb. Käse, a Wd. 4 Wfg.
Schweizerkäse,
a Wd. 7 Wfg., empfiehlt
Albert Herrmann,
11 gr. Weidberg, 11, a. g. Adler.

Garten-Meubel
Fabrik und Lager
Louis Herrmann
gegenüber dem Victoria-Hotel.
Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er samt das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6. I. beauftragt, dessen ausschliessliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

31 Mädchen- und Knaben-Garderobe 31

in reichhaltigster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt die Damenmäntelfabrik von
Ephraim & Fürstenheim,
Nr. 31 Wilsdruffer Strasse Nr. 31.

Feuerwerk
für Salon und Garten bei
Bernhard Schröder,
sonst F. G. Köhler,
Pirnaische Strasse 43.
Acacien-Pflanzen,
noch circa 1/2 Million abgebar.
1100r. pr. 1000 Stck 2 Thlr.,
10,000 für 19 Thlr.,
2100r. pr. 1000 Stck 4 Thlr.,
10,000 für 38 Thlr.,
3100r. pr. 100 St. 1 Th. 10 Cg.,
1000 für 12 Thlr.,
Englische Riesen-Spargel-Pflanzen
meiner weitberühmten Sorte in vorzüglichem kräftigen Pflanzen:
3100r. 100 Stck 1 Thlr.,
1000 Stck 9 Thlr.,
2100r. 100 Stck 20 Cgr.,
1000 Stck 5 Thlr.,
Cultur-Anweisung gratis beigelegt!
J. G. Hübner,
H. 11099) Dunsau l. SdL.

Einen größeren Rest-Posten
einer schon geordneten, kräftigen, gut gelagerten
4 Pf.-Cigarre
offert billigst pro Mille
12 Thlr., in größeren Partien billiger
Paul Gerndt,
Am See Nr. 9.
Ein gebrauchtes, billiges
Pianino
und ein sehr kleiner, guter Flügel
für 55 Thlr. zu verkaufen
Wilsdrufferstraße 8, 2. Etage.

Seidene Taffetbänder

mit Nantgen in allen Farben.
Nummer 4, 2 Cent. breit, 9, 4 1/2 Cent. breit, 12, 6 Cent. breit, 16, 7 Cent. breit etc.
Etück 15 Wgr. 40 Wgr. 50 Wgr. 60 Wgr.
1/2 Meter 8 Wgr. 2 Wgr. 2 1/2 Wgr. 3 Wgr.

Seidene Schärpenbänder,
Nummer 60, 1 1/2 Cent. breit, 80, 1 3/4 Cent. breit, 100, 1 6 Cent. breit.
Etück 2 Thlr. 3, 27 1/2, 2 Thlr. 4, 20, 2 Thlr. 5, 12.
1/2 Meter 5 Wgr. 6 Wgr. 7 Wgr.

Seidene Sammetbänder, Prima-Qualität,
Breite 1/2 I, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5 Centimeter.
Etück 9, 13 1/2, 21, 28, 37 1/2, 42, 47 1/2, 57 1/2, 70, 80 Wgr. u. f. w.

Spitzen, Blonden, Crêpe, Tüll etc.
zu billigsten Preisen.
En gros & en détail.

Heinr. Hoffmann,
21d Freiburger Platz 21d.

Meine Hut- und Schirm-Fabrik

Befindet sich von jetzt ab
nur
33 Schloßstrasse 33,
Ecke des Altmarkts.
Sämtliche Neuheiten für die Frühjahrs-Saison
sind bereits auf Lager und empfehle solche zu bekannt billigen Preisen.
Jaques Lippmann,
33 Schloßstrasse 33.

MATICO-CAPSELEN
VON GRIMAULT & CO. APOTHEKER IN PARIS.
Die Matico-Capselen enthalten den Copalbac-Balsam in Verbindung mit d. ätherischen Oele des Matico, und werden mit Erfolg bei Gonorrhoe, besonders in veralteten Fällen, angewendet, wobei die Uebelstände der Anwendung des reinen Copalbac-Balsams, wie Aufstoßen, Nesselheiten etc. vermieden sind. Preis 40 Gr. pro Bl. von 50 Stück. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlage in Dresden bei Garten Spalteholz & Bley. Detail-Verkauf in den Apotheken.

QUELLMALZ & ADLER
(BANKGESCHAFT)
DRESDEN
BUREAUX IM HAUSE VON A. J. MENDE Waisenhausstr. No. 4, n.

Das Geschäftsfotel von
Albert Kuntze & Co.
befindet sich vom 16. April an
Altmarkt 9, I., (Eingang Badergasse 31.)

Ferdinandstraße 3
Permanente Ausstellung
von
Robert Kiderlen jun.
Grosses Lager von eiserne Gartenmöbeln, Gartenstühlen, eiserne Bettstellen mit und ohne Matratzen, Stiegen, diverse Waschtische u. f. w.
Grosses Lager von Pumpen versch. Systeme, Gartenstrahlen, Grosses Lager von Dampfessel-Armaturen, div. Manometer, Selbstlöser, alle Ventile etc. Wassercirculations-Gegenstände, Badewannen, Douchebäder, Badesen.
Grosses Lager der so beliebten eiserne Mantelöfen mit Regulirklappen.
Specialität für Kachelöfen mit Regulir- und Ventilations-einrichtung, Kachelherde neuester Construction.
Alle Arten Küchen- und Haushaltungsgegenstände, Eischränke.
Luxus-Artikel in Eisen, Bronze, Zinn und Holz.
Verkaufsstelle von Möbeln aus gediegenem Holz.
Lager von Dampfmaschinen, Luftexpansions-Maschinen, Flachsweben und Kloben.
Uebernahme von Wasserleitungen und Gasleitungen.
Cementplatten in 48 Mustern.
Anlagen von abessinischen Brunnen und anderen Pumpwerken u. f. w. u. f. w.
Ferdinandstrasse Nr. 3.
im ehemaligen Geschäftsfotel von A. Garnisch.

Versicherung.
Wir suchen Special für Dresden und Umgegend zum Zweck der Acquisition neuer Versicherungen gegen feinen Gehalt einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten Lebens-Versicherungs-Agenten. Chertzen beliebe man im Bureau der unterzeichneten Gesellschaft abzugeben.
Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Ernst François, Moritzstraße 3.
Pianino's und Pianoforte, von 120-230 Thalcr empfiehlt
W. Gräbner, Breitestraße 7.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse

Heute Großes Concert,
 Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der
 Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 5 Rgr.
 Morgen: Grosses Sinfonie-Concert.
 Täglich Großes Concert. J. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft
 des Königl. Großen Gartens.
 Bei günstiger Witterung heute Freitag
 Nachmittags 4 Uhr

Grosses Concert
 vom R. S. Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem Trompeterchor des R. S. Garderegiment.
 Entree 1/2 Mark.
 Billets, 6 Stück 2 Mark, sind zu haben Georgplatz Nr. 13,
 Klagenburg, bei Herrn Kretschmar. Dieselben haben
 Gültigkeit für alle Concerte. D. Ferrario.

Victoria-Salon
 Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.
 Heute Freitag, den 17. April

Grosse
Extra-Vorstellung.
 Auftreten des berühmten
 dramatischen Violin-Virtuosen
Paganini Redivivus,
 genannt
das Gespenst des Paganini.
 Auftreten der berühmten Pianistin
 Signora **Mondelli.**
 Auftreten der englischen Soubrette und Tänzerin
 Miss **Ekardon.**
 Auftreten der Gymnastik-Familie **Brantz,**
 sowie des gesamten engagierten Künstlerpersonals.
 Aufführung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den
 bekannten Verkaufsstellen.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
 jedige gelöst wurden. Achtungsvoll F. W. Schmieder.

Gewandhaus No. 1. Etage.
Das Modell der Stadt Jerusalem und
Umgebung
 ist nur noch ganz kurze Zeit zur Besichtigung ausgestellt. Er-
 laube mir auf das gelungene Werk besonders die Herren Direc-
 toren und Herren Lehrer zum Besuche für Schulen aufmerksam
 zu machen. Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 5 Abends.
 Entree 5 Rgr. Für Schulen ermäßigter Preis.
 Stefan Illés aus Jerusalem.

Heute sowie jeden Freitag
SCHLACHTFEST
 im Restaurant Kaufmann,
 5 Hauptstrasse 5.
 Von 10 Uhr an Wellfleisch, später frische Blut- und
 Leberwurst, sowie Bratwurst mit Sauerkraut.
 Einem geehrten Publikum, Bekannten und Freunden hiermit
 zur Nachricht, daß ich das

Restaurant
kleine Schiekgasse Nr. 7
 übernommen habe. Indem ich dasselbe einer geneigten Beachtung
 empfehle, verleihe ich zugleich, den Wünschen und Anforderungen
 der mich beachtenden Gäste jederzeit nachzukommen bemüht sein
 werde. Küper einem billigen kräftigen Mittagstisch empfehle
 ich ein ff. Bairisch, Lager (Reibschlösschen), sowie gutes
 einfaches Bier aus der Kaufmannschen Brauerei (Brettelstraße).
Heute Schlachtfest,
 von 8 Uhr an Wellfleisch, später frische Blut- und Zwiebel-
 wurst. Hochachtungsvoll
Ernst Strauss,
 früher Oeconom der „Concurrenz“.

Rheinl. Gartenglas
 in Originalisten à 4 Bund in schönster, stärkster Qualität, 10"
 und 11", 45 Tafeln auf 1 Bund, à Bund 1 Tbr. 25 Rgr. incl.
 Kiste, bei größerer Abnahme Extra-Rabatt.
C. F. Otto Leuschke, Glasmeister.
 Nr. Blauenstraße 26.

Besatzperlen,
 Schmelz, Steine und Pampillen, feingeschliffen, desgl.
 Knöpfe, Schnallen und Colliers empfiehlt billigst
Julius Ulbrich,
 Wallstrasse Nr. 15.

Clemens Müller's
Nähmaschinen
 empfiehlt und verkauft zu Fabrikpreisen
Alfred Meysel,
 Admial. Hosielerant, Marienstr. 7. Part. und 1. Etage.
 NB. Jede Maschine trägt volle Fabrikfirma.

Feuerfeste, einbruchssichere
Geldschränke,
 sowie Sicherheits-Schlösser für Haus- und
 Geschäftszwecke empfiehlt
H. Meinh. Selbig,
 Schlossermeister,
 Papiermühlengasse 12 b.

Zinnwalder Bergwerks-Actien.
 Wer kauft solche Actien und wie hoch?
E. D. Voigt, Marktstraße 47. 2. Etage.

Königl. Hoftheater-
Neubau.
 Es ist ein Theil der Uebersiedelungen zum Königl. Hoftheater-
 Neubau zu vergeben.
 Die erforderlichen Zeichnungen sind auf dem Hoftheaterbau-
 Bureau
von Montag, den 20. bis mit
Mittwoch, den 22. April
 von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr einzusehen, woselbst auch auto-
 graphirte Uebersichtsbedingungen und Planaquets in Empfang
 zu nehmen sind.
Die Königl. Hoftheaterbauverwaltung.

Bekanntmachung.
 Das Diaconat an unserer St. Trinitatis-Kirche, mit welchem
 ohne Uebernahme einer Gewerbe-Acten der unterzeichneten Be-
 hörde ein Einkommen von circa 700 Thlr. ohne die Amtswoh-
 nung, dessen demnachstige Fortdauer vorbehalten bleibt, verbunden
 ist (Einkünfte, die durch die in Aussicht genommenen Staats-
 beihilfen vielleicht bald erhöht werden dürften), soll so bald als
 möglich wieder besetzt werden.
 Wir fordern daher Bewerber um diese Stelle hiermit auf,
 ihre diesfälligen Gesuche sammt Zeugnissen längstens bis zum
Donnerstag, den 30. ds. Mts.
 hier einzureichen.
 Reichendach i. V., am 15. April 1874.
Die Collaturbehörde.

Preussische
Lebens-Versicherungs-
Action-Gesellschaft.
 Berlin, W. Unter den Linden 18.

Aufsichtsrath:
 Wilhelm Wolff, Commerzienrath, Berlin, Vorsteher.
 Carl Löwe, Geh. Ober-Finanzrath, Berlin, Stellvertreter.
 v. Rodum-Dollfus, Ober-Regierungsrath a. D., Wörlitzhausen.
 Richard Brodt, Geh. Commerzienrath, Berlin, l. H. Rath a. U.
 Wagner.
 Adolph Carstensen, Kaufmann, Gln.
 Adolph Geim, Geh. Ober-Finanzrath a. D., Berlin.
 Paul Giese, Regierungsrath a. D., Eisenbahn-Director, Wachen.
 Albert Löwe, Stadtrath, Berlin.
 Moritz Simon, Geh. Commerzienrath, Königsberg i. Pr.
 Rud. v. Valentini, Rittergutsbes. auf Relep.
Vorstand:
 Dr. Otto Häbner, Justizrath.
 Gustav Wolff, Gerichts-Rath a. D. D. S. Schl.

Der Vorstand.
Preussische
Lebens-Versicherungs-
Action-Gesellschaft
 zu Berlin.
 Unter den Linden 18.
Geschäftsstand am 31. Decbr. 1873.

Grundcapital	Rm. 3,000,000
Reservefond und Prämienüberträge	1,610,058
Versichertes Capital incl. der Versicherungen gegen Reise-Unfälle	36,956,481
Prämien-Einnahme im Jahre 1873 incl. Rück- versicherungsprämien	1,187,820
Seit dem Jahre 1865 bezahlte Versicherungs- Summen	1,000,836
Bezahlte Leiberlöse	20,648
Bezahlte Reiseversicherungs-Schäden	4,806

Die für das Geschäftsjahr 1873 festgesetzte Dividende
 von 7 Procent kann gegen Einlieferung des Dividenden-
 schein pro 1873 auf unserem Bureau: Ammon-
 strasse 60, I. erhoben werden.

Unterlagen und Prospekte werden von uns und allen
 unseren Vertretern gratis ausgehändigt und auch sonst jede ge-
 wünschte Auskunft hiesig gern ertheilt.
 Dresden, am 12. April 1874.

Die Sub-Direction
der Preuss. Lebens-Versicherungs-
Action-Gesellschaft.
 S. Gültig.

Grundstücks-Verkauf.
 In einem ca. 3 Stunden von Großenhain und ca. 1 1/2 Stunde
 von der Bahn gelegenen großen Rittergute im Königreich Preu-
 ßen ist ein sehr schön eingerichteter Haus mit Garten und großer
 Scheune, sowie ca 28 Morgen Feld und Wiese, was sich keiner
 günstigeren Lage wegen zu jedem Geschäft eignet, zu verkaufen oder
 zu verpachten. Näheres franco unter N. Nr. 10 durch die
 Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (Bernhard Bräuer) in
 Großenhain.

Träber
 sind noch abzugeben in der
 Actienbrauerei Gambrinus in Dresden

Stranzfeigen,
Safelnüsse,
Carobh,
 empfiehlt besonders an Wieder-
 verkäufer billig
Johann Reising,
 Weihegasse 7.

Pacht-
Gesuch.
 Ein Gasthof oder eine Restau-
 ration mittleren Ranges wird
 von zahlungsfähigen Leuten dol-
 digst zu pachten gesucht. Franco-
 Offerten unter N. P. Nr. 189
 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.


Zwei Arbeits-Pferde
 sind billig zu verkaufen Mühl-
 gasse 11, zum Grünen Baum.

Reelles
Geiraths-Gesuch.
 Ein Mädchen von angenehmem
 Aussehen u. gut situiert, im An-
 fang der 30er Jahre, nicht unter-
 wegend, wünscht sich mit einem
 Geschäftsmann, der Wittwer mit
 2 od. 3 Kindern od. auch Oeco-
 nom mit etwas Vermögen ist, zu
 verheirathen. Wenn Kinder da
 wären, würde sie sich dieselben
 liebevoll annehmen. Geehrte
 Offerten wolle man unt. D. P.
 50 bis zum 22. d. M. in die
 Exp. d. Bl. niederlegen.

Für Bier-
verhandlungsgeschäfte
u. Restaurateure.
 Ich suche für Dresden einen
 fähigen Abnehmer u. Depositor
 für feinste Leipziger Gose und
Champagnerweibler in Ge-
 binden. **Gustav Barth** in
 Brandis bei Leipzig.


Auße
 worunter die Käber stehen und
 hochtragende sind zu verkaufen
 beim Fleischer Sachse in Wa-
 senitz.

Photographie
 Unter annehmbaren Beding-
 ungen sind
zwei photograph.
Ateliers
 mit guter Ausrüstung ordner-
 ungsfähiger sofort zu ver-
 pachten oder zu verkaufen.
 Auskunft ertheilt Photograph
Ehrlich in Gauen i. E.

Wastvieh-
Auction.
 Mittwoch, den 22. April,
 Nachm. 2 Uhr, sollen auf den
 Staatsgütern Hildersdorf bei
 Freiberg (Station Mülden-
 bätten) 14 Mastochsen, unter
 den vorher bekannt zu machenden
 Bedingungen und sechsten
 Theil Anzahlung an den Meist-
 bietenden verkauft werden.
Ranf. Vächter.

Zöpfe
 werden von ausgefärbtem Haar
 billig gefertigt Marktstr. 7, 4.

Die Waldwoll-
Fabrik
 (Kieserndel-) Fabrik
 aus der Laititz'schen
 Fabrik in Remda in Thür-
 ingen sind für Dresden nur
 allein à 8 ct zu haben bei
H. J. Ehlers,
 Waisenhausstraße Nr. 27.
H. Rosenbruch,
 große Meißner Straße 21.

Billig! Billig!
 Wiederruferstraße 17. 4.
 Gedr. Damenweber, Herren-
 weber, goldne Ketten in allen
 Stärken, Trauringe, Stelger-
 ringe, Armabänder, Profieren,
 Ohringe, 30 Ellen schwarze
 Seide u. s. w.

Stroh Hüte werden schön
 gewaschen u.
 nach neuester Facon modernisiert,
 so daß solche wie neu werden im
 Strohhutgeschäft, Baugartenstr.
 Nr. 17, Ballhaus.

Adventskal Klein, Elgaren-
 Regale und Elgaren-Schau-
 kasten zu kaufen gesucht. Nr.
J. W. 18 Exp. d. Bl. nieder-
 legen.

Für 70er Reyswein be-
 z. rechte ich leht 4 Sgr., für
 Moselwein 6 Sgr. pr. Liter
 gegen Nachnahme. (H. 31823.)
 C. F. Gypf in Weida b. Gera.
 Ein Pferd ist zu verkaufen
 gegen übermäßig und auch
 5 Pfüner mit Hahn.
 Cammerstraße 25, Hintonstadt,
 Dresden.

Sehr schön, aber auch in
 gutem Zustande befindliches
Büchler's
Handwerkzeug
 wird zu kaufen gesucht.
 Abt. bitten man Schellengasse 24
 zweite Etage abzugeben.

Colonialwaaren-
Geschäft
 in guter Lage, mit ausgeselch-
 ten Localitäten mit ca. 5000
 Tbaler jährlichem Umsatz, ist
 Verhältnisse daher unter gün-
 stigen Bedingungen zu verpachten.
 Offerten bitten man franco unter
 Folter N. 31519 an die Herren
Hausenstein u. Vogler
 in Leipzig.

Wagenverkauf..
 Ein Coupé und zwei halb-
 verdeckte Chaisons, im besten
 Stand, sind zu verkaufen.
 Näheres in der Exp. d. Bl.

Baustelle
 zu verkaufen bei Coswig, ganz
 nahe der neuen Berlin-Dresden
 Bahn, Größe 1 1/2 Acker, Preis
 350 Tbr. Näh. d. Ern. Schmidt,
 Lindenhof, Neu-Coswig.

Associe-
Gesuch.
 Ein feiner Mode unterwor-
 tene Fabrikgeschäft in Chemnitz
 mit guter Ausrüstung in Schle-
 sien, Baiern und Sachsen,
 sucht in Folge Ausbleibens des
 derzeitigen Socius einen Theil-
 haber mit einem disponiblen
 Capital von ca. 4000 Thlr.
 Sachkenntnis nicht erforderlich.
 Gef. Offerten unter D. V. 888
 besorgt die Annoncen-Expedi-
 tion von **Rudolf Mosse** in
 Chemnitz.

Arbeitshosen
 von Gurt u. Dreß dauerhaft ge-
 arbeiter, werden nach Maß ge-
 fertigt à Hose 1 Tbr. 10 Rgr.,
 fein von gutem Wolstoff 3 Tbr.
 15 Rgr., ein Jaquet 4 Tbr.,
 15 Rgr.
 Schneidermeister **Hartmann,**
 gr. Ziegelstraße 55, 3 Tr.

Ein französisches
Billard
 ist Veränderung halber billig
 zu verkaufen in der Restauration
 Marktstraße 7.

Condition
 sucht auf einem größeren Gute
 per 1. Mal ein Sohn eines Bau-
 erngutsbesizers, welcher einem
 feinen Landgute noch vorsteht,
 dem Hande praktisch kundig ist
 und sich keiner Arbeit scheut.
 Adressen sind unter **H. T.**
 700 post. restante Mühlitz bei
 Dresden einzuliefern.

Ein Tafelform
 mit 6 1/2 Octab. im Preis bis
 zu 40 Tbr. wird zu kaufen ge-
 sucht. Abt. sind in die Exp.
 d. Bl. unter „Tafelform“
 niederzuliegen.

Für Gärtner.
 In Auftrage einer rheinischen
 Firma habe eine größere Partie
 rheinischer 10-11 breites, sehr
 starkes reines Glas zu verkaufen,
 à Bund (45 Scheiben) 1 Tbr.
 20 Rgr. **Oscar Liebmann,**
 15b, Barandstr. 15b, Handels-
 gärtner.

Von einer leistungs-fähigen,
 renomirten Conto-Bücher-
 Fabrik wird ein
Provisions-Reisender
 für hier und auswärts gesucht.
 Adressen bitten man sub **E. 60**
 in der Exped. d. Bl. gefälligst
 abzugeben.

Eine
Dampfmaschine
 von 40 Pferdekraft mit Expan-
 sion, seit nur ca. 2 Jahren im
 Betrieb, mit 22 Meier Trans-
 missionen und 6 Riemenscheiben v.
 1125 m. m. Durchmesser, besonders
 sich für eine Papierfabrik eignen,
 steht nur in Folge Erweiterung
 der Anlagen, augenblicklich noch
 im Ganzen, zum Verkauf. Ver-
 sichtigung überseht, wie auch zu
 weiteren schriftlichen Auskünften
 gern bereit ist.
Lodwiger Papierfabrik.
Die Direction.
 Chr. Dohn.

In einer größeren Stadt ist
 ein schön, sich gut ver-
 zinsendes
Haus
 gegen ein Landgut nicht über
 30,000 Thlr. zu verkaufen.
 Daar Geld ist zur Hand. Offert.
 a. C. Prager, Oberr. Breitstr. 3.
 Das heutige Blatt enthält
 2 Seiten